



EU Newsletter 05/2015

Abteilung Forschung, EU-Büro
Dr. Anette Schade (V E)
Phone: +49-30-31421370
Email: anette.schade@tu-berlin.de
<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

Aktuelle Aufrufe

Horizont 2020

Horizont 2020: derzeit geöffnete Aufrufe - Gesamtübersicht

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in H2020 finden Sie unter:
<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

H2020 - FET Flagship Human Brain Project – Systems and Cognitive Neuroscience: Aufruf

Das "Human Brain Project" (HBP) sucht Partner für die nächste Projektphase. Interessenten sind eingeladen Anträge zum Thema "Systems and Cognitive Neuroscience" einzureichen.

Zum Aufruf heißt es: „Selected Projects will be funded via the European Commission grant for the next phase of the HBP (2016-2018 – see [here](#)), which should be approved in early 2016. This Call for Expressions of Interest (CEoI) is managed by Jülich Forschungszentrum (scientific aspects and review process) and Technische Universität München (application and review process) on behalf of the HBP Consortium. Applications will be received through the ECHORD++ system, kindly provided by TUM for this Call.

The Call in Brief

The HBP is looking to add 4 systems & cognitive neuroscience projects which:

- Bridge from basic anatomy and physiology to mapping and cognition, plus theory and modelling
- Use and/or feed at least 2 HBP Platforms including specification of data and/or tools
- Include two or more spatial and/or temporal scales
- Provide actual simulation models and/or disease models related to the cognitive function you will study
- Offer real-world applications (e.g. software, atlases, robotics, neuromorphic computing, drug design, etc.).

Informationen: www.humanbrainproject.eu und www.humanbrainproject.eu/call-eoi

Frist: 3. Juli 2015

H2020 – Knowledge and Innovation Communities (KIC) – Food / Manufacturing: Call 2016

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) hat die Schlüsselvoraussetzungen für die Ausschreibung in 2016 zu folgenden beiden *Knowledge and Innovation Community* (KIC)-Themen veröffentlicht:

1. Lebensmittel für die Zukunft (Food4Future) – Nachhaltige Lebensmittelketten von den Rohstoffen bis zu den Verbrauchern
2. Mehrwert in der Fertigung

Informationen: <http://eit.europa.eu/collaborate/2016-call-for-kics>

Frist: Der Leitfaden zur Ausschreibung und den Evaluierungskriterien wird voraussichtlich im vierten Quartal 2015 veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist für das erste Quartal 2016 über das Teilnehmerportal vorgesehen.

H2020 – Individual Fellowships (Marie Skłodowska Curie) Nachwuchswissenschaftler/innen

Gefördert werden ein- bis dreijährige Forschungsaufenthalte in einem EU bzw. Assoziierten Staat (European Fellowships). Auch Aufenthalte an Einrichtungen in Ländern außerhalb der EU sowie Aufenthalte von Gastwissenschaftler/innen aus Drittstaaten in der EU sind möglich (Global Fellowship). Die Stipendien richten sich an promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen (als gleichwertiges Kriterium gilt eine vierjährige Vollzeitätigkeit in der Forschung).

Informationen: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-if-2015.html>

Frist: 10. September 2015



Joint Undertaking (JU): [institutional] Public-Private Partnership (Joint Technology Initiative)

JU - Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2): Ausschreibungsentwürfe veröffentlicht

Die Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) hat die Ausschreibungsentwürfe für den nächsten Aufruf veröffentlicht. Es werden aktuell folgende Themen diskutiert:

- Patient perspective elicitation on benefits and risks of medicinal products from development through the entire life cycle, for integration into benefit risk assessments by regulators and health technology assessment bodies
- Diabetic kidney disease biomarkers (DKD-BM)
- Inflammation and Alzheimer's disease (AD): modulating microglia function – focussing on TREM2 and CD33
- Understanding the role of amyloid biomarkers in the current and future diagnosis and management of patients across the spectrum of cognitive impairment (from pre-dementia to dementia)
- Evolving models of patient engagement and access for earlier identification of Alzheimer's disease: phased expansion study
- Apolipoprotein E (ApoE) biology to validated Alzheimer's disease targets

Bitte beachten Sie, dass es noch zu Änderungen kommen kann. Die finalen Ausschreibungstexte werden erst nach Annahme durch das IMI2 Governing Board veröffentlicht.

Informationen: <http://www.imi.europa.eu/content/future-topics>

JU – Fuel Cells and Hydrogen (FCH 2 JU)

Das übergreifende Ziel der JTI „FCH 2 JU“ für den Zeitraum 2014-2024 ist der Aufbau einer starken, nachhaltigen und weltweit wettbewerbsfähigen Brennstoffzellen- und Wasserstoffbranche in der Union, insbesondere im Hinblick auf:

- die Verringerung der Produktionskosten von Brennstoffzellensystemen für Anwendungen im Verkehrssektor bei gleichzeitiger Erhöhung ihrer Lebensdauer;
- die Erhöhung des elektrischen Wirkungsgrads und der Lebensdauer der verschiedenen Brennstoffzellen, die für die Stromgewinnung eingesetzt werden, bei gleichzeitiger Senkung der Kosten;
- die Erhöhung des Wirkungsgrads der Wasserstoffproduktion durch Wasserelektrolyse, bei gleichzeitiger Verringerung der Kosten für eingesetztes Kapital, und
- den großmaßstäblichen Nachweis der Nutzbarkeit von Wasserstoff zur Unterstützung der Integration erneuerbarer Energiequellen in die Energiesysteme, u. a. durch die Verwendung als konkurrenzfähiges Speichermedium für Strom aus erneuerbaren Energiequellen.

Informationen: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-jti-fch-2015-1.html#tab2>
Frist: 27. August 2015

Joint Programming Initiative

JPI – Healthy and Productive Seas and Oceans (Oceans): Strategische Agenda 2015-2020 veröffentlicht

Die Gemeinsame Programminitiative Oceans wird in den nächsten Jahren gemeinsame Aufrufe zur Förderung von Verbundprojekten auf europäischer Ebene initiieren. Von deutscher Seite ist das BMBF, das BMEL und das Forschungszentrum Jülich mit der Betreuung/Finanzierung des Programms befasst. Folgende Bereiche werden adressiert:

- Exploring Deep Sea Resources
- Technology and Sensor Developments
- Science Support to Coastal and Maritime Planning and Management
- Linking Oceans, Human Health and Wellbeing
- Interdisciplinary Research for Good Environmental Status
- Observing, Modelling and Predicting Ocean State And Processes
- Climate Change Impact on Physical and Biological Ocean Processes
- Effects of Ocean Acidification on Marine Ecosystems
- Food Security and Safety Driving Innovation in a Changing World
- Use of Marine Biological Resources through Development and Application of Biotechnology
- Cross-Cutting Initiatives

Im Mai 2015 hat die JP Oceans ihre Strategic Research and Innovation Agenda 2015-2020 veröffentlicht.

Informationen: <http://www.jpi-oceans.eu/about>

JPI – Urban Europe - Global Challenges, Local Solutions: Entwurf der Strategischen Agenda veröffentlicht



JPI Urban Europe aims to coordinate research and make better use of Europe's public funds in order to: Transform urban areas to centres of innovation and technology, Realise eco-friendly and intelligent intra- and interurban transport and logistic systems, Ensure social cohesion and integration, Reduce the ecological footprint and enhance climate neutrality. So die Zielsetzung des Gemeinsamen Programms, das von deutscher Seite durch das BMBF finanziert wird. Der Wissenschaftliche Beirat hat den Entwurf der Strategic Research and Innovation Agenda veröffentlicht (SRIA):

Informationen: <http://jpi-urbaneurope.eu/influencing-the-strategic-research-innovation-agenda/>

Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).

Veranstaltungen

Open Access - Informationsveranstaltung an der TUB

Unter dem Titel „What is Open Access and how does it work?“ Findet am 15. Juni 2015 eine Informationsveranstaltung statt. Sie wird gemeinsam von der Universitätsbibliothek der TU Berlin (UB) und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB)/OpenAIRE und dem IPODI Büro der TUB organisiert. Die Veranstaltung ist kostenfrei und in englischer Sprache.

Anmeldung bitte bis zum 9. Juni 2015: http://www.ipodi.tu-berlin.de/ipodi/what_is_open_access/registration/.

Ort: Villa BEL, Raum BEL 301

Zeit: 15. Juni 2015, 14:00 – 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dr. Elke Gehweiler, Leiterin IPODI Programm der TUB, Email: elke.gehweiler@tu-berlin.de; Phone: 314-79842

Aktuelle Informationen

ERC - Namen der Panel-Mitglieder der Consolidator Grant 2014 Ausschreibung

Die Namen der Panel-Mitglieder für die vergangene Consolidator Grant 2014 Ausschreibung wurden veröffentlicht.

Informationen (auch zu den anderen Jahren und Programmbereichen): <http://www.ebuero.de/erc-dokumente.htm#reviewer>

EU Newsletter abonnieren/abbestellen

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an anette.schade@tu-berlin.de.

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.

Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):

► Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 (unregelmäßig auch ERA Netze = nationale Förderer) ► ERC - European Research Council ► Marie S. Curie Individualstipendien ► Gemeinsame Programmplanungen ► Gemeinsame Technologieinitiativen ► Erasmus+

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.



EU Newsletter 05/2015



Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/
(Direktzugang: 56284).

Service und Beratung

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: : <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>
(Direktzugang: 55464).